

Umsetzung des Maßnahmenkatalogs des LRP Wuppertal					
Nr.	Maßnahme	LRP	Umsetzung	Realisierungsstand	
		durch	bis	konkrete Schritte	Ergebnis
	Optimierung der Zeiten für Abfalleinsammlung und Straßenreinigung	Stadt Wuppertal / AWG	umgesetzt	Abfalleinsammlung bzw. Ladetätigkeit beginnt erst um 9:00 Uhr	<u>Straßen:</u> Uellendahler Str.,Gathe, Schwarzbach, Wittener Str., Berliner Str./Höhne, Hauptstr., Fried. Engels-Allee, Bundesallee, Carnaper Str. Steinweg, Parlamentstr., Heubruch, Hahnerberger Str., Kaiser Str., Staubentaler Str., Erbslöher Str., Wichlinghauser Str.,Westkotter Str., Friedrich-Ebert-Str., Luisenviertel, Brillerstr., Schönebecker Str. Westring, Paul-Humburg-Str.
			umgesetzt	Abfalleinsammlung bzw. Ladetätigkeit beginnt erst um 9:30 Uhr	Innenstadt Barmen
			umgesetzt	Abfalleinsammlung bzw. Ladetätigkeit zwischen 10:00 Uhr und 11:00 Uhr	Hünefeldstraße
			umgesetzt	Abfalleinsammlung bzw. Ladetätigkeit beginnt erst um 8:00 Uhr	<u>Straßen:</u> Wiesenstr., Marienstr., Wülfrather Str.
M 2/33		Stadt Wuppertal / ESW	umgesetzt	<u>Straßenreinigung:</u> Die betroffenen Straßen (Westkotter Str., Steinweg, Gathe, Briller Str., B7 und Kaiserstraße) werden nur ausserhalb der angegebenen Zeiten gereinigt.	
M 2/34	Forschungs- und Entwicklungsprogramm zur Verbesserung des Umweltverhaltens der Linienbusse	WSW mobil GmbH sowie Fahrzeughersteller und andere Verkehrsunternehmen	kontinuierlich		Vorbereitung des testmäßigen Einsatzes eines Hybridbusses ab Herbst 2010, Einsatz von neuesten, intelligenten, der Topographie entsprechenden Schaltsystemen zur Kraftstoffeinsparung und Umweltschonung bei neuen Bussen

Anlage zur VO/0961/09: Sachstandsbericht für die Bezirksregierung Düsseldorf zur Umsetzung des Luftreinhalteplans (Stand: III.Quartal 2009)

M 2/35	Information der Öffentlichkeit	Stadt Wuppertal (106.02)	fortlaufend	<p>1. Mehrere Pressemitteilungen/-konferenzen wurden zum Luftreinhalteplan Wuppertal und zur Einführung der Umweltzonen seit Nov. 2008 durchgeführt</p> <p>2. fortlaufende Aktualisierung der Internetseiten</p> <p>3. Erstellung eines wuppertalspezifischen Flyers zu den Umweltzonen (Nov.2008)</p> <p>4. Plakettenverkaufsstand der Zulassungsstelle an einem durch Passanten stark frequentierten Ort an zwei Samstage im Nov. 2008</p> <p>5. Informations- und Beratungsgespräche durch das Umwelttelefon bzw. das Servicecenter und den Ressorts 104 und 106</p>	
M 2/36	Festlegung von verbindlichen Standards bei der Aufstellung und Änderung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen	Stadt Wuppertal (105.HR)	da die Standards einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess unterliegen, gibt es keinen endgültigen Umsetzungszeitpunkt	<p>1. ressortübergreifende Kontrolle durch URUP (Untersuchungsrahmen Umweltprüfung)</p> <p>2. Checkliste "Standards in der Bauleitplanung" für Akteure</p>	<p>zu 1. ist bereits eingeführt</p> <p>zu 2. Entwurf ist in der Abstimmung</p>
M 3/37	Einrichtung von Umweltzonen ab dem 15.02.2009 ist Einfahrt nur mit grüner, gelber und roter Plakette erlaubt.	Stadt Wuppertal (104.1)	umgesetzt	Einfahrt nur mit Plakette oder Ausnahmegenehmigung erlaubt	
M 3/38	Umbau von Kreuzungen mit Lichtzeichenanlagen in Kreisverkehrsplätze (vgl. M 4/48)	Stadt Wuppertal (104.3)	zzt. keine Angabe möglich, da Haushaltssperre weitere Maßnahmen ausschließt		

Anlage zur VO/0961/09: Sachstandsbericht für die Bezirksregierung Düsseldorf zur Umsetzung des Luftreinhalteplans (Stand: III.Quartal 2009)

M 3/39	Stetige Erneuerung und Optimierung der Fuhrparks der „öffentlichen Hand“ (vgl. M 1/15)	Stadt Wuppertal (304.6 u. 100.1)	bis zum 30.06.09	<p>Inbetriebnahme von</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 2 St. VW Passat Ecofuel (Erdgasantrieb). Dieser Fahrzeugtyp wurde vom ADAC in Umweltbelangen als bisher einziges Fahrzeug mit der Bestmarke von 5 Sternen ausgezeichnet. Der CO₂-Ausstoß reduziert sich gegenüber den Vorgängerfahrzeugen um ca. 50 g/km, der NO_x-Ausstoß wurde bei einem Einsatzfall um 80% reduziert. 2. 1 St. Fiat 500 als Dezerntenenfahrzeug. Hier wurde CO₂ um 35 g/km reduziert und NO_x ebenfalls um 80%. 3. 1 St. Opel Combo CNG. Hier wurde leider der CO₂-Ausstoß gegenüber dem Vorgängerfahrzeug um 15 g/km erhöht, jedoch die Partikel und NO_x drastisch reduziert. 4. 3 St. Ford Focus econetic, das ist die Ökoverision dieses Fahrzeugtyps. CO₂ geht hier von 119 auf 115 g /km. Die Altfahrzeuge hatten keinen Partikelfilter, somit auch hier drastische Reduzierung von Rußpartikeln. 5. 1 St. VW Caddy Ecofuel als Botenfahrzeug für die Feuerwehr, CO₂ minus 30 g/km, NO_x minus 80% , Partikel drastisch reduziert, fast Null. 6. 1 St. VW Touran für das Vermessungsamt. Dieses Fahrzeug ersetzt einen alten Ford Galaxy mit roter Umweltplakette. CO₂ wird um 30 g/km, Partikel prä <p>Die Fuhrparkleitung ist weiterhin bemüht, den städt. Fuhrpark umwelt- und kostenmäßig zu optimieren. Klein- und Kleinstfahrzeuge werden im Dieselmotorbereich nur noch mit geschlossenen Partikelfiltersystemen beschafft, bei Benzinfahrzeugen wird auf den geringstmöglichen CO₂-Ausstoß geachtet. Sobald Fahrzeuge mit noch besseren betriebstauglichen Antriebssystemen zur Verfügung stehen, werden diese versuchsweise zum Einsatz kommen.</p>	
			kontinuierlich	2009 Entwurf und Abstimmung betrieblicher Mobilitätsleitfaden.	<p>Einführung des Mobilitätsleitfadens Ende 2009. Kontinuierlich Downsizing, Leasing emissionsarmer Kfz. Neubeschaffung von PKW und leichter Nutzfahrzeuge möglichst mit Erdgasmotor im städtischen (3/2009: 22 Erdgas-Kfz von 120) und WSW-Fuhrpark (3/2009 10 Erdgas-Kfz, bis Ende 2009 weitere 15 Erdgas-PKW). Stadtreinigungsbetrieb beschafft Dieselfahrzeuge in der bestmöglichen Euro Norm. Z.Z. zwei Erdgas-PKW in Betrieb.</p>

Anlage zur VO/0961/09: Sachstandsbericht für die Bezirksregierung Düsseldorf zur Umsetzung des Luftreinhalteplans (Stand: III.Quartal 2009)

M 3/40	Erarbeitung eines LKW-Routenkonzepts	Bezirksregierung, Stadt Wuppertal, Landesbetrieb Straßenbau		Koordinierung durch die Bezirksregierung Düsseldorf	
M 3/41	Anreize zum Umstieg auf den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) (vgl. M 4/49)	WSW mobil GmbH Stadt Wuppertal	31.03.2009	1.Störquellenanalyse der Buslinien 2. Erarbeitung möglicher Beschleunigungsmaßnahmen	Verfahren zur Ermittlung/Analyse von Störquellen befindet sich in der Umsetzung; die Abstimmung mit der Stadt Wuppertal und Prüfung möglicher Maßnahmen ist ab 09/09 vorgesehen.
M 3/42	Anpassung bestehender Anlagen an den Stand der Technik – (Altanlagenanierung)	ansässige Firmen, Stadt Wuppertal (106.28)	31.12.2009	z.Z. Prüfung der nachträglichen Anordnung nach § 17 Abs.1 Satz 2 BImSchG bei drei Firmen, die in die Zuständigkeit der Stadt Wuppertal fallen	
M 3/43	Genehmigung von Anlagen im Luftreinhalteplangebiet	Bezirksregierung, Stadt Wuppertal (106.28)	fortlaufend	im Rahmen von Genehmigungsverfahren	
M 3/44	Optimierung des Fahrzeugeinsatzes der WSW MOBIL GMBH-Busflotte	WSW mobil GmbH	kontinuierlich	Erneuerung / Nachrüstung Busflotte	2009: 33 neue Busse EEV 5 + 15 Busse von EURO 3 auf EEV 5 durch SCRT-Filter nachgerüstet, damit insgesamt 75 Busse EEV 5 im Einsatz; Beschaffung eines Hybridbusses, geplanter Einsatz ab Herbst 2010
M 3/45	Anordnung eines Anschluss- und Benutzungszwangs an die Fernwärmeversorgung	Stadt Wuppertal (100.1)	2013	Vorstudie zur Machbarkeit der Umstellung des Dampfnetzes auf Heißwasser 5/2009 von WSW in Auftrag gegeben. Im Anschluß Machbarkeitsstudie geplant.	Ergebnis der Vorstudie bis 9/2009. Abhängig vom Ergebnis der Studie zur Umstellung des Ferndampfnetzes ist bis 2013 ein Wärmeversorgungskonzept Talaschse geplant mit Anschlußgebieten für FW, Vorranggebieten für andere Energieträger.
M 3/46	Umwandlung der Rheinischen Strecke in einen Fuß- / Radweg	Verein Wuppertalbewegung e.V. mit Unterstützung der Stadt Wuppertal (104.5)	voraussichtlich 2013	Durchführungsbeschluss wurde am 30.03.09 vom Rat der Stadt gefasst. Es wurde dabei festgelegt, dass die Wuppertalbewegung Bauherrin und Betreiber der Trasse werden soll. zuwendungsbescheide liegen für den innerstädtischen, rund 11 km langen Trassenabschnitt vor, es ist aber noch eine konkrete Planung mit Kostenberechnung vorzulegen, bevor die Mittel abgerufen werden können. Derzeit werden von der WTB Entwurfplanungen erarbeitet, die im Laufe des Jahres 2009 dem Zuwendungsgeber vorgelegt werden sollen. Für die Außenäste müssen ebenfalls noch Entwurfsplanungen erstellt werden; hier liegen noch keine Zuwendungsbescheide vor.	

Anlage zur VO/0961/09: Sachstandsbericht für die Bezirksregierung Düsseldorf zur Umsetzung des Luftreinhalteplans (Stand: III.Quartal 2009)

M 4/48	Umbau von Kreuzungen mit Lichtzeichenanlagen in Kreisverkehrsplätze	Stadt Wuppertal (104.3)	zzt. keine Angabe möglich, da Haushaltssperre weitere Maßnahmen ausschließt		
M 4/49	Anreize zum Umstieg auf den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV - vgl. M 3/41)	WSW mobil GmbH			siehe M 3/41
M 4/50	Feinstaubreduzierung durch innerstädtische Begrünung (vgl. M 1/32)	Stadt Wuppertal (106.02)	Da sich der Fertigstellungstermin des Forschungsvorhabens "Feinstaubreduzierung durch innerstädtische Begrünung" der Universität Wuppertal auf das 1.Quartal 2010 verschoben hat, kann erst nach Vorliegen der Forschungsergebnisse mit einer entsprechenden Planung begonnen werden.		
M 4/51	Vierstreifiger Ausbau der L 419	Stadt Wuppertal (104.5)	voraussichtlich 2016	Die Vorentwurfsplanungen werden derzeit im Auftrag des Landesbetriebes Straßenbau NRW erstellt und im September 2009 dem Ministerium zur Entscheidung vorgelegt. Nach der Entscheidung des Ministers wird der Vorentwurf im Rahmen der obligatorischen „Träger-öffentlicher-Belange“ Vorstellung auch offiziell der Stadt vorgestellt. Es wird davon ausgegangen, dass Ende 2010 der Vorentwurf genehmigt wird und der Planfeststellungsentwurf mit dem Grunderwerbsverzeichnis erarbeitet werden kann. Die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens wird 2011 erwartet; es wird mit einer Verfahrensdauer von sicherlich mindestens 2 Jahren gerechnet.	Die Maßnahme kann nicht kurzfristig umgesetzt werden. Der Planungsprozess und die Umsetzung werden noch einige Jahre in Anspruch nehmen.

Anlage zur VO/0961/09: Sachstandsbericht für die Bezirksregierung Düsseldorf zur Umsetzung des Luftreinhalteplans (Stand: III.Quartal 2009)

M 4/52	Verlängerung der Regiobahn S 28 von Mettmann nach Wuppertal	Stadt Wuppertal (104.5), WSW mobil GmbH	noch nicht absehbar	<p>- Erörterungstermin zum Planfeststellungsverfahren hat Ende 2008 stattgefunden, die dort vorgebrachten Einwendungen sind "abgearbeitet"</p> <p>- laufende Gespräche der Regiobahn-Geschäftsführung mit dem Land NRW und dem VRR als Zuwendungsgeber einer Förderung nach § 13 bzw. §12 ÖPNVG</p> <p>- laufende Gespräche der Regiobahn-Geschäftsführung mit dem VRR als Aufgabenträger für den SPNV hinsichtlich einer Finanzierung der zusätzlichen Betriebsleistung</p>	<p>- Planfeststellungsbeschluss soll in Kürze vorliegen</p> <p>'- als Fördervoraussetzung ist zunächst noch eine standardisierte Bewertung zu erstellen</p> <p>'- Ergebnis der Gespräche über die Finanzierung der Betriebsleistung noch nicht absehbar</p>
--------	---	---	---------------------	--	---

Anlage zur VO/0961/09: Sachstandsbericht für die Bezirksregierung Düsseldorf zur Umsetzung des Luftreinhalteplans (Stand: III.Quartal 2009)

M 4/53	Information zu Altbausanierungen, erneuerbaren Energien, Niedrig-Energie-Bauweise etc.	Stadt Wuppertal (100.1)	2011	<p>02/2009 Verschärfung der Energieeffizienz-richtlinie für städt. Gebäude (NE-Standard für Sanierung, Passiv-hausstandard für Neubauten).</p> <p>28.02.2009 Durchführung des "Sanierungsmarktes" für Altbaubesitzer mit Fachhandwerk u. Architekten.</p> <p>Energetische Sanierung städt. Bildungs,- Sport- und sonst. Infrastruktur sowie freier Bildungsträger im Rahmen des Konjunkturprogramms II (s.Drs. VO/0449/09).</p> <p>Geplant 2009/2010: Solarkataster, Empfehlungen für Erwerber städtischer Baugrundstücke zur Nutzung erneuerbarer Energien.</p> <p>2011 Wiederholung des Sanierungsmarktes (s.o)</p>	<p>Energieeffizienzrichtlinie für städt. Gebäude.</p> <p>Verdoppelung der energet. Sanierungsrate städt. Gebäude durch Konjunkturprogramm II bis 2011.</p> <p>Verabschiedung eines Energieeffizienz-/Klimaschutzprogramms 2009-2020 (Drs. VO/01590/09)</p> <p>Wirkung von Angeboten für private Gebäudebesitzer derzeit nicht quantifizierbar.</p>